

befestigt. Er tötete zuerst ihre Wächter, erschlug dann im Kampfe den König und warf seine Leiche den Rossen vor. Darauf brachte er sie dem Eurystheus, der aber ließ die gefährlichen Rosse frei. Später wurden sie von wilden Tieren zerrissen.

Am fernen Gestade des Schwarzen Meeres wohnte ein Volk, das nur aus Frauen bestand, das waren die kriegslustigen **Amazonen**. Ihre Königin trug als Zeichen ihrer Würde einen wertvollen Gürtel, ein Geschenk des Kriegsgottes Ares. Nach diesem Kunstwerk verlangte die Tochter des Eurystheus. Darum wurde dem Herkules befohlen, den Gürtel herbeizuschaffen. Er schiffte sich mit einem Heere ein und betrat nach langer Fahrt die Gestade des Amazonenlandes. Hier kam es zu heißen Kämpfen, in denen der Held die tapfersten der kriegerischen Jungfrauen tötete. Dem Sieger wurde als Preis der Gürtel zuteil, den er dann der Tochter seines Peinigers brachte.

9. Der Gürtel der Amazonen-Königin.

Die nächste Aufgabe führte den Herkules weit nach Westen. Draußen im Ozeane weidete auf einsamer Insel die große **Rinderherde des Riesen Geryones**, der aus drei Leibern zusammengewachsen war und darum über drei Köpfe, sechs Arme und sechs Beine verfügte. Für die Herde hatte er einen ungeschlachten Riesen und einen zweiköpfigen Hund als Wächter bestellt. Herkules sollte seinem Könige die Rinder bringen. Durch das heiße Nordafrika wanderte der Held unter vielen Gefahren. Endlich kam er an die Meerenge, die wir heute die Straße von Gibraltar nennen. Hier stellte er zwei Felsen als Denksteine auf, die sogenannten **Säulen des Herkules**. Auf einem Kahne, den ihm der Sonnengott ließ, erreichte er die gesuchte Insel, erlegte Hund und Wächter, tötete auch durch Pfeilschüsse den dreiköpfigen Riesen und brachte die Rinder glücklich aufs europäische Festland. Weit und beschwerlich war nun der Weg bis Griechenland, endlich langte er mit einem Teil der Herde am Ziele an.

10. Die Rinder des Geryones.

Eurystheus hatte unterdes gehört, daß an der Küste des Ozeans gegen Sonnenuntergang ein Baum mit goldnen Äpfeln wachse. Dieser einzige Baum gehörte dem Riesen **Atlas**, der die Himmelskugel auf seinen Schultern trug, und wurde von seinen Töchtern, den **Hesperiden**, und einem Drachen bewacht, der nie schlief. Der König wünschte, drei der seltnen Früchte zu besitzen, und forderte Herkules auf, sie zu holen. So wanderte der Vielgeplagte wieder durch das heiße Nordafrika. Unterwegs zwang ihn der Riese **Antäus**, ein Sohn der Erde, zum Zweikampfe. Herkules nahm seine ganze Kraft zusammen, aber er rang den Riesen nicht nieder. Da spürte der Held, daß seinem Gegner neue Kraft

11. Die Äpfel der Hesperiden.